

unruhige klassen

Beitrag von „KatjaK“ vom 31. Januar 2011 12:22

hallo

ich unterrichte in 2 klassen, die sehr riesig (34 Schüler) und unruhig sind.

Ich habe nun überlegt, die störenfriede zu ermahnen, indem ich ihre namen an die tafel schreibe. So sind sie vorgewarnt.

Fallen sie in der Stunde nochmals auf, würde ich sie gerne für die nächsten 2 wochen unterrichtsprotokolle anfertigen lassen, die ich dann benote.

so sind sie gezwungen aufzupassen.

was haltet ihr von der idee? wie handhabt ihr solche schweren fälle?

Beitrag von „Adios“ vom 31. Januar 2011 12:27

Gibt es den Klassenteiler in Hessen nicht mehr?

Normalerweise muss in Hessen (Grundschule) bei 29+ die Klasse geteilt werden.

Vielleicht wäre das zunächst der Ansatzpunkt?

Beitrag von „KatjaK“ vom 31. Januar 2011 12:28

hallo

sorry mein profil stimmt nicht mehr.

bin in rlp sek I...

Beitrag von „Danae“ vom 31. Januar 2011 14:16

Den Ansatz finde ich gut, aber wenn du die Störenfriede zwei Wochen lang mitschreiben lassen willst, wirst du wahrscheinlich ein Problem mit den "nachfolgenden" Störern haben oder du hast

bald die halbe Klasse am Schreiben. Dann ist evtl. Ruhe, aber auch kaum Unterricht. Eine Staffelung der Strafen kann sich als effektiver herausstellen. Wer immer wieder schreiben muss oder einen Besinnungsaufsatz verfassen muss, dessen Wörterzahl sich mit jeder Störung in der Stunde verdoppelt, spürt vielleicht eher die schmerzhaften Konsequenzen seines Handelns. Ob die Schriftstücke benotet werden müssen, darüber lässt sich sicherlich streiten. Du hast dadurch zusätzliche Arbeit und die fleißigen Schüler, die ruhig und konzentriert mitarbeiten, werden durch dieses Handeln m.E. noch abgestraft, da die Störenfriede sich durch ihr Handeln eine positive Note erarbeiten können. Hol dir nicht mehr Arbeit als nötig ins Haus durch Schüler, die den Unterricht stören, so hast du weniger Zeit für die Vorbereitung und die anderen in der Klasse.